

Kapitel 04 220
Gerichte der allgemeinen Verwaltungsgerichtsbarkeit

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz 2002 EUR	Ansatz 2001 EUR	mehr (+) weniger (-)	IST 2000 TEUR
Funkt.- Kennziffer					

04 220 **Gerichte der allgemeinen
Verwaltungsgerichtsbarkeit**

E i n n a h m e n

Siehe Verstärkungsvermerk zu den Sächlichen Verwaltungsausgaben
und den Ausgaben für Investitionen.

Verwaltungseinnahmen

111 01 053	Gebühren und tarifliche Entgelte	3 400 000	3 809 100	-409 100	3 044
112 01 053	Geldstrafen,Geldbußen,Gerichtskosten	1 500	1 400	+100	--
112 20 053	Geldstrafen, Geldbußen, Gerichtskosten in Verfahren vor dem Landesberufsgerecht für Heilberufe in Münster und den Berufsgerechten für Heilberufe in Köln und Mün- ster Vergleiche Vermerk zu Titel 685 10.	--	--	--	55
112 30 053	Geldstrafen, Geldbußen, Gerichtskosten in Verfahren vor dem Landesberufsgerecht für Architekten in Mün- ster und dem Berufsgerecht für Architekten in Düsseldorf Vergleiche Vermerk zu Titel 685 20.	--	--	--	2
112 40 053	Geldstrafen, Geldbußen, Gerichtskosten in Verfahren vor dem Berufsgerecht und dem Landesberufsgerecht für Beratende Ingenieure und Ingenieure im Bauwesen . . . Vergleiche Vermerk zu Titel 685 30.	--	--	--	--
119 01 053	Vermischte Einnahmen	26 000	28 300	-2 300	13
124 01 053	Mieten und Pachten	26 000	20 700	+5 300	23
132 01 053	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen . .	500	400	+100	--

Übrige Einnahmen

232 00 053	Sonstige Zuweisungen von Ländern Siehe Verstärkungsvermerk bei Titel 527 01, Titel 527 81 und Titel 527 82.	--	--	--	--
261 10 053	Erstattungen der Berufsgerechte für Heilberufe Vergleiche Vermerk zu Titel 685 10.	--	--	--	15
261 20 053	Erstattungen der Berufsgerechte für Architekten Vergleiche Vermerk zu Titel 685 20.	--	--	--	5
261 30 053	Erstattungen der Berufsgerechte für Beratende Ingenieu- re und Ingenieure im Bauwesen Vergleiche Vermerk zu Titel 685 30.	--	--	--	--

Erläuterungen

Zu den Einnahmen:

Im Rahmen der Flexibilisierung des Haushalts und der dezentralen Ressourcenverantwortung sind Einnahmen seit 1998 in die Titelgruppen 81 und 82 umgesetzt worden. Das Oberverwaltungsgericht Münster sowie die Verwaltungsgerichte Aachen, Arnsberg, Düsseldorf, Gelsenkirchen und Minden erproben seit 1999 die Flexibilisierung des Haushalts.

Zu Titel 112 40:

Einnahmen gem. § 84 Abs.2 Baukammergesetz NRW.

Zu Titel 124 01:

1.	Einnahmen aus 6 (6) Dienstwohnungen aller Dienstzweige	25 000 EUR
2.	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung von Grundstücken, Gebäuden und Räumen	1 000 EUR
3.	Sonstige Einnahmen	-- EUR
Zusammen		26 000 EUR

Zu Titel 261 10:

Erstattung von Einnahmeunterschüssen durch die Kammern für Heilberufe an das Land NRW.

Zu Titel 261 20:

Erstattung von Einnahmeunterschüssen durch die Architektenkammer NRW an das Land NRW.

Zu Titel 261 30:

Erstattungen von Einnahmeunterschüssen durch die Kammer für Beratende Ingenieure und Ingenieure im Bauwesen an das Land NRW.

Kapitel 04 220
Gerichte der allgemeinen Verwaltungsgerichtsbarkeit

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz 2002 EUR	Ansatz 2001 EUR	mehr (+) weniger (--) 2002 EUR	IST 2000 TEUR
Funkt.- Kennziffer					

Titelgruppen

Titelgruppe 81

Einnahmen des Verwaltungsgerichts Münster
 Siehe Verstärkungsvermerke bei Titelgruppe 81 (Ausgaben).

111 81 053	Gebühren und tarifliche Entgelte	300 000	204 500	+95 500	289
112 81 053	Geldstrafen, Geldbußen, Gerichtskosten	--	100	-100	--
119 81 053	Vermischte Einnahmen	500	300	+200	1
124 81 053	Mieten und Pachten	12 000	12 000	--	12
132 81 053	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen . .	--	100	-100	--
Summe Titelgruppe 81		312 500	217 000	+95 500	302

Titelgruppe 82

Einnahmen des Verwaltungsgerichts Köln
 Siehe Verstärkungsvermerke bei Titelgruppe 82 (Ausgaben).

111 82 053	Gebühren und tarifliche Entgelte	1 300 000	1 533 900	-233 900	1 205
112 82 053	Geldstrafen, Geldbußen, Gerichtskosten	--	100	-100	--
119 82 053	Vermischte Einnahmen	13 500	2 000	+11 500	33
124 82 053	Mieten und Pachten	8 000	8 200	-200	10
132 82 053	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen . .	--	--	--	2
Summe Titelgruppe 82		1 321 500	1 544 200	-222 700	1 251
Gesamteinnahmen Kapitel 04 220		5 088 000	5 621 100	-533 100	4 710

Erläuterungen

Zu Titelgruppe 81:

Das Verwaltungsgericht Münster erprobt seit 1998 die dezentrale Ressourcenverantwortung.

Zu Titel 124 81:

1. Einnahmen aus 1 (1) Dienstwohnung	3 700 EUR
2. Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung von Grundstücken, Gebäuden und Räumen	8 300 EUR
3. Sonstige Einnahmen	-- EUR
Zusammen	12 000 EUR

Zu Titelgruppe 82:

Das Verwaltungsgericht Köln erprobt seit 1999 die dezentrale Ressourcenverantwortung.

Zu Titel 124 82:

1. Einnahmen aus 2 (2) Dienstwohnungen	7 600 EUR
2. Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung von Grundstücken, Gebäuden und Räumen	400 EUR
3. Sonstige Einnahmen	-- EUR
Zusammen	8 000 EUR

Kapitel 04 220
Gerichte der allgemeinen Verwaltungsgerichtsbarkeit

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz 2002 EUR	Ansatz 2001 EUR	mehr (+) weniger (-)	IST 2000 TEUR
Funkt.- Kennziffer				2002 EUR	

A u s g a b e n

Personalausgaben

1. 22 (22) Planstellen und Stellen des Kapitels 04 220 sind kw zum 31.12.2005 - Einsparung 1995/ Org.- Untersuchung 2000 -
 17 (17) Planstellen und Stellen des Kapitels 04 220 sind kw zum 31.12.2005 - Einsparung 1997/ Org.- Untersuchung 2000 -

Die Realisierung von 19 der vorstehenden 39 kw-Vermerke steht unter dem Prüfungsvorbehalt der allgemeinen Eingangsentwicklung, insbesondere in Asylsachen.

2. Siehe Haushaltsvermerke bei den sächlichen Verwaltungsausgaben, den Ausgaben für Investitionen sowie bei den Titelgruppen 81 und 82 (Ausgaben)

412 00 053	Aufwendungen für ehrenamtlich Tätige Aus diesem Titel können Fortbildungsmaßnahmen für ehrenamtliche Richter bezuschusst werden.	310 000	322 100	-12 100	268
422 01 053	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten , Richterinnen und Richter	34 873 800	34 324 600	+549 200	33 532

Planstellen

2002	2001	
1	1	Bes. Gr. B 10 Präsident/Präsidentin des Verfassungsgerichtshofs und des Oberverwaltungsgerichts
2	2	Bes. Gr. R 5 Präsident/Präsidentin des Verwaltungsgerichts
3	3	Bes. Gr. R 4 Präsident/Präsidentin des Verwaltungsgerichts
1	1	Vizepräsident/Vizepräsidentin des Oberverwaltungsgerichts
4	4	Stellen
2	2	Bes. Gr. R 3 Präsident/Präsidentin des Verwaltungsgerichts
23	23	Vorsitzender/Vorsitzende Richter/Richterin am Oberverwaltungsgericht davon 1 (1) Stelle kw (§ 42 LPVG)
2	2	Vizepräsident/Vizepräsidentin des Verwaltungsgerichts
27	27	Stellen

Erläuterungen

Zu Titel 412 00:

1. Entschädigungen einschließlich Aufwand an ehrenamtliche Richter in Verwaltungsstreitsachen	300 000 EUR
2. Entschädigungen einschließlich Aufwand an ehrenamtliche Richter in Heilberufssachen	5 000 EUR
3. Entschädigungen einschließlich Aufwand an ehrenamtliche Richter in Architektenberufssachen	3 000 EUR
4. Entschädigungen einschließlich Aufwand an ehrenamtliche Richter in Berufssachen von Beratenden Ingenieuren und Ingenieuren im Bauwesen	1 000 EUR
5. Fortbildung der ehrenamtlichen Richter	1 000 EUR
Zusammen	310 000 EUR

Weniger in Anpassung an die Istausgabe.

Zu Titel 422 01:

1. Dienstbezüge	33 135 000 EUR
2. Zulagen, Zuwendungen und sonstige Leistungen, die auf Gesetz beruhen	1 737 000 EUR
3. Hausdienstvergütung	1 800 EUR
Zusammen	34 873 800 EUR

Veränderungen bei den Planstellen

Bes. Gr.	Stellensoll 2001	Umsetzungen nach § 50 Abs. 2 LHO		Wirksamwerden von ku- und kw-Vermerken		neue Stellen, Stellen- wegfall		Hebungen		Umwandlungen, Verlagerungen, Herabstufungen		Stellensoll 2002	mehr (+) weniger (-)
		+	-	+	-	+	-	+	-	+	-		
1	2	3		4		5		6		7		8	9
B 10	1	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	1	--
R 5	2	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	2	--
R 4	4	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	4	--
R 3	27	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	27	--
R 2	164	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	164	--
R 1	316	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	316	--
A 16	1	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	1	--
A 15	3	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	3	--
A 14	4	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	4	--
A 13 h.D.	2	--	--	--	--	--	--	1	--	--	--	3	+1
A 13 g.D.	2	--	--	--	--	--	--	1	1	--	--	2	--
A 12	6	--	--	--	--	--	--	1	1	--	--	6	--
A 11	12	--	--	--	--	--	--	1	1	--	--	12	--
A 10	12	--	--	--	--	--	--	--	1	--	--	11	-1
A 9 g.D.	6	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	6	--
A 9 m.D.	17	--	--	--	--	--	--	1	--	--	--	18	+1
A 8	19	--	--	--	--	--	--	--	1	--	--	18	-1
A 7	19	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	19	--
A 6 m.D.	10	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	10	--
A 6 e.D.	4	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	4	--
A 5 e.D.	8	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	8	--
A 4	7	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	7	--
A 3	1	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	1	--
Zusammen	647	--	--	--	--	--	--	5	5	--	--	647	--

Stellen ohne Besoldungsaufwand

Die Mittel der 8 (8) Planstellen ohne Besoldungsaufwand (2 Planstellen R 2, 6 Planstellen R 1) sind in den folgenden Kapiteln veranschlagt:

Besoldungsgruppe	Kapitel 02 010	Kapitel 04 010	Kapitel 08 010
R 2	1	1	0
R 1	0	5	1
Zusammen	1	6	1

Kapitel 04 220
Gerichte der allgemeinen Verwaltungsgerichtsbarkeit

Kapitel Titel		Zweckbestimmung	Ansatz 2002 EUR	Ansatz 2001 EUR	mehr (+) weniger (--) 2002 EUR	IST 2000 TEUR
Funkt.- Kennziffer						
	68	68				
		Bes. Gr. R 2				
		Richter/Richterin am Oberverwaltungsgericht				
		davon 2 (2) Stellen ohne Besoldungsaufwand				
		Es wird zugelassen, dass für 2 Richter am OVG, die an den Verfassungsgerichtshof des Landes NRW abgeordnet sind, die Bezüge bei diesem Titel nachgewiesen werden.				
	91	91				
		Vorsitzender/Vorsitzende Richter/Richterin am Verwaltungsgericht				
	5	5				
		Vizepräsident/Vizepräsidentin des Verwaltungsgerichts				
		Die Stelleninhaber erhalten eine Amtszulage.				
	164	164				
		Stellen				
	316	316				
		Bes. Gr. R 1				
		Richter/Richterin am Verwaltungsgericht				
		davon 6 (6) Stellen ohne Besoldungsaufwand				
		davon 3 (3) Stellen kw (§ 42 LPVG)				
		Es wird zugelassen, dass für bis zu 4 an Kommunalbehörden abgeordnete Richter Anteile von Dienstbezügen aus einer Stelle nachgewiesen werden.				
	1	1				
		Bes. Gr. A 16				
		Leitender/Leitende Regierungsdirektor/Regierungsdirektorin				
	3	3				
		Bes. Gr. A 15				
		Regierungsdirektor/Regierungsdirektorin				
	4	4				
		Bes. Gr. A 14				
		Oberregierungsrat/Oberregierungsrätin				
	3	2				
		Bes. Gr. A 13				
		Regierungsrat/Regierungsrätin				
	2	2				
		Bes. Gr. A 13				
		Regierungsoberamtsrat/Regierungsoberamtsrätin				
	6	6				
		Bes. Gr. A 12				
		Regierungsamtsrat/Regierungsamtsrätin				
	12	12				
		Bes. Gr. A 11				
		Regierungsamtmann/Regierungsamtfrau				
	11	12				
		Bes. Gr. A 10				
		Regierungsoberinspektor/Regierungsoberinspektorin				
	6	6				
		Bes. Gr. A 9				
		Regierungsinspektor/Regierungsinspektorin				
	18	17				
		Bes. Gr. A 9				
		Regierungsamtsinspektor/Regierungsamtsinspektorin				
		5 (5) erhalten eine Amtszulage gemäß Fußnote 3 zu Besoldungsgruppe A 9 der Bundesbesoldungsordnung.				
	18	19				
		Bes. Gr. A 8				
		Regierungshauptsekretär/Regierungshauptsekretärin				
	19	19				
		Bes. Gr. A 7				
		Regierungsobersekretär/Regierungsobersekretärin				
	10	10				
		Bes. Gr. A 6				
		Regierungssekretär/Regierungssekretärin				
	4	4				
		Bes. Gr. A 6				
		Erster Justizhauptwachtmeister/Erste Justizhauptwachtmeisterin				

Erläuterungen

Bemerkung zum gehobenen Dienst:

Von den 37 Planstellen des gehobenen Dienstes entfällt 1 auf Beamte, für die gem. § 3 Nr. 1 der Funktionsgruppenverordnung zu § 26 Abs. 4 Nr. 2 BBesG eine Überschreitung der Obergrenzen des § 26 Abs. 1 BBesG zulässig ist.

ADV-Ablaufplanung, Programmierung (1):

A 13 (10 v.H.): 0

A 12 (20 v.H.): 0

A 11 (50 v.H.): 1

A 10 (13 v.H.): 0

A 9 (7 v.H.): 0

Bemerkung zum mittleren Dienst:

Von den 65 Planstellen des mittleren Justizdienstes entfallen 17 Stellen auf Beamte, für die gemäß § 3 Nr. 4 der Funktionsgruppenverordnung zu § 26 Abs. 4 Nr. 2 BBesG eine Überschreitung der Obergrenze des § 26 Abs. 1 BBesG zulässig ist.

Von diesen Planstellen sind ausgebracht:

Beamte des mittleren Justizdienstes mit Sachbearbeiteraufgaben:

A 9 (80 v.H.): 14 (davon 4 mit Amtszulage)

A 8 (20 v.H.): 3

Erläuterungen:

Hebungen:

Zu Sp. 6:

01 Planstelle Regierungsrat/Regierungsrätin (BesGr. A 13 h.D.) gehoben aus 01 Planstelle Regierungsoberamtsrat/Regierungsoberamtsrätin (BesGr. A 13 g.D.).

04 Hebungen aufgrund Schlüsselung der Planstellenzugänge 1999.

Stellen für beamtete Hilfskräfte

Bes.Gruppe	Dienstbezeichnung	2002	2001
	a) Beamte auf Probe bis zur Anstellung		
R 1	Richter auf Probe/Richterin auf Probe	13	13
A 6 m.D.	Regierungssekretär z.A./Regierungssekretärin z.A.	3	3
Zusammen a)		16	16
	b) Sonstige Beamte	--	--
	Insgesamt	16	16
	c) Abgeordnete Beamte		
A 10	(aus Kap. 04 210)	1	1
Zusammen c)		1	1

Zahl der beabsichtigten Einstellungen:

Die Einstellungsquote für Richter/Richterinnen auf Probe richtet sich nach der Zahl der freien bzw. freiwerdenden Plan- und Hilfsstellen des richterlichen Dienstes.

Erläuterungen

Teilzeitbeschäftigung gemäß § 85 a Abs. 1 LBG / § 6 a LRiG

1	Zahl der Teilzeit- beschäftigten am 01.01.2001	davon Teilzeitbeschäftigten			Aufgrund der Teilzeitbeschäftigten freige- wordene Stellen (Summe)	davon Zahl der wiederbesetzten Stellen	
		bis 12 Mon.	bis 24 Mon.	über 24 Mon.		befristet	unbefristet
2	3	4	5	6	7	8	
Planmäßige Beamte							
R 2	5	1	--	4	0,5	--	0,1
R 1	34	1	2	31	12,8	--	8,7
A 14	1	--	--	1	0,3	--	--
A 12	1	--	--	1	0,3	--	0,3
A 11	3	--	--	3	1,3	--	1,3
A 10	6	--	1	5	3,0	--	3,0
A 9 m.D.	1	--	1	--	0,1	--	0,1
A 8	4	--	1	3	1,8	--	1,8
A 7	4	--	--	4	1,6	--	1,6
A 6	1	--	--	1	0,5	--	0,5
Zusammen	60	2	5	53	22,2	--	17,4

Teilzeitbeschäftigung gemäß § 78 b LBG a. F. / § 6 b LRiG a. F. (Altfälle)

1	Zahl der Teilzeit- beschäftigten am 01.01.2001	davon Teilzeitbeschäftigten			Aufgrund der Teilzeitbeschäftigten freige- wordene Stellen (Summe)	davon Zahl der wiederbesetzten Stellen	
		bis 12 Mon.	bis 24 Mon.	über 24 Mon.		befristet	unbefristet
2	3	4	5	6	7	8	
Planmäßige Beamte							
R 1	1	--	--	1	0,5	--	0,5
A 11	1	--	--	1	0,5	--	0,5
Zusammen	2	--	--	2	1,0	--	1,0

Kapitel 04 220
Gerichte der allgemeinen Verwaltungsgerichtsbarkeit

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz 2002 EUR	Ansatz 2001 EUR	mehr (+) weniger (-)	IST 2000 TEUR
Funkt.- Kennziffer				2002 EUR	

Leerstellen

2002	2001	
		Bes. Gr. R 2
6	6	Richter/Richterin am Oberverwaltungsgericht
2	2	Vorsitzender/Vorsitzende Richter/Richterin am Verwaltungsgericht
8	8	Stellen
		Bes. Gr. R 1
27	27	Richter/Richterin am Verwaltungsgericht
		Bes. Gr. A 14
1	1	Oberregierungsrat/Oberregierungsrätin
		Bes. Gr. A 13
1	1	Regierungsrat/Regierungsrätin
		Bes. Gr. A 11
2	2	Regierungsamtmann/Regierungsamtfrau
		Bes. Gr. A 10
4	4	Regierungsoberinspektor/Regierungsoberinspektorin
		Bes. Gr. A 9
4	4	Regierungsinspektor/Regierungsinspektorin
		Bes. Gr. A 9
5	5	Regierungsamtsinspektor/Regierungsamtsinspektorin
		Bes. Gr. A 8
3	3	Regierungshauptsekretär/Regierungshauptsekretärin
		Bes. Gr. A 7
6	6	Regierungsobersekretär/Regierungsobersekretärin
		Bes. Gr. A 6
5	5	Regierungssekretär/Regierungssekretärin
66	66	Leerstellen

Erläuterungen

Teilzeitbeschäftigung gemäß § 78 b LBG / § 6 c LRiG (voraussetzungslose Antragsteilzeit)

1	Zahl der Teilzeit- beschäftigten am 01.01.2001	davon Teilzeitbeschäftigten			Aufgrund der Teilzeitbeschäftigten freige- wordene Stellen (Summe)	davon Zahl der wiederbesetzten Stellen		8
		bis 12 Mon.	bis 24 Mon.	über 24 Mon.		befristet	unbefristet	
Planmäßige Beamte								
R 2	2	--	--	2	0,4	--	--	0,4
R 1	2	--	--	2	0,5	--	--	0,5
A 11	3	--	--	3	0,9	--	--	0,9
A 10	1	--	--	1	0,5	--	--	0,5
A 9 m.D.	2	--	--	2	0,8	--	--	0,8
A 8	2	--	1	1	0,8	--	--	0,8
A 7	1	--	--	1	0,3	--	--	0,3
Zusammen	13	--	1	12	4,2	--	--	4,2
Beamtete Hilfskräfte								
R 1	2	--	--	2	--	--	--	--
Zusammen	2	--	--	2	--	--	--	--
Insgesamt	15	--	1	14	4,2	--	--	4,2

Leerstellen

	beurlaubte Beamte nach § 85a LBG § 6a LRiG	beurlaubte Beamte nach § 78e LBG § 6b LRiG	Erziehungs- urlaub	Schuldienst, Entwick- lungshilfe, Forschung	Bund, supranatio- nale Orga- nisationen	sonstige Leerstel- len	Erläuterungen	2002	2001
Planmäßige Beamte									
R 2	2	--	--	--	--	--		2	2
R 2	--	2	--	--	3	--	Bundesministerium für Justiz	5	5
R 2	--	--	--	--	--	1	Mitglied des Bundestages	1	1
R 1	--	--	--	--	6	2	Bundesministerium für Justiz (4),	8	8
R 1	--	--	--	--	--	2	Mitglied des Bundestages	2	2
R 1	5	--	12	--	--	--		17	17
A 14	1	--	--	--	--	--		1	1
A 13 h.D.	--	--	1	--	--	--		1	1
A 11	--	--	2	--	--	--		2	2
A 10	2	--	2	--	--	--		4	4
A 9 g.D.	2	--	2	--	--	--		4	4
A 9 m.D.	1	--	4	--	--	--		5	5
A 8	1	--	2	--	--	--		3	3
A 7	3	--	3	--	--	--		6	6
A 6 m.D.	2	--	3	--	--	--		5	5
Zusammen	19	2	31	--	9	5		66	66

Kapitel 04 220
Gerichte der allgemeinen Verwaltungsgerichtsbarkeit

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz	Ansatz	mehr (+) weniger (--)	IST
Funkt.- Kennziffer		2002 EUR	2001 EUR	2002 EUR	2000 TEUR
425 01 053	Vergütungen der Angestellten	16 035 000	15 563 900	+471 100	15 539

Erläuterungen

Zu Titel 425 01:

1. Gesamtbezüge		13 600 000 EUR
2. Zulagen, Zuwendungen und sonstige Leistungen, die auf Tarifvertrag beruhen		2 435 000 EUR
3. Sonstige Zulagen und Zuwendungen		-- EUR
4. Unterhaltsbeihilfen für Auszubildende des Büro- und Kanzleidienstes		-- EUR
Zusammen		16 035 000 EUR

Stellen für Angestellte

2002	2001	Vergütungsgr./Lohngr.	Dienststart 01	+/-	02	+/-	03	+/-	04	+/-	05	+/-	06	+/-	07	+/-	08	+/-	09	+/-	10	+/-	DW
1	1	BAT Ib	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	1	--	--	--	--	--	--	--	--
5	5	BAT IVa/IVb	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	5	--	--	--	--	--	--	--	--
8	8	BAT IVb/Vb	6	2	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--
46	46	BAT Vb/Vc	23	1	--	--	--	--	--	--	--	--	--	22	--	--	--	--	--	--	--	--	--
91	91	BAT Vc	90	1	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--
66	66	BAT VIb	55	11	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--
172	35	BAT VIb/VII	172 +137	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--
62	202	BAT VII/VIII	--	32 -140	13	17	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--
39	39	BAT IXa/IXb	--	--	--	14	6	6	--	13	--	--	--	--	13	--	--	--	--	--	--	--	--
490	493		346 +137	47 -140	13	31	6	6	28	13	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

Dienststart 01: Büro-, Registratur- und Kassendienst
 Dienststart 02: Vorzimmer- und Schreibdienst
 Dienststart 03: Fernschreib- und Fernsprechdienst
 Dienststart 04: Sonstiger Dienst
 Dienststart 05: Botendienst
 Dienststart 06: Pförtnerdienst
 Dienststart 07: Informationstechnik
 Dienststart 08: Justizhelferdienst

Erläuterungen:

 Zu Vergütungsgruppe Vb/Vc Dienststart 01: 4 (4) Stellen kw (§ 42 LPVG)
 Zu Vergütungsgruppe VII/VIII Dienststart 02:
 - (1) Stelle kw 30.06.2001
 - (2) Stellen kw 31.12.2001

Zugang:

Vergütungsgr./Lohngruppe	Dienststart	neue Stellen	Verlagerungen (Umsetzungen) innerhalb der Dienstarten	(Umsetzungen) sonstiger Art u. Umwandl.	Höhergruppierungen/Herabstufungen	Erläuterungen
1	2	3	4	5	6	7
BAT VIb/VII	01	--	--	--	137	höhergruppiert aus VII/VIII BAT aufgrund tarifrechtlichen Anspruchs (Teil II Abschnitt T Unterabschnitt 1a zu BAT - Fallgruppe 1a) - unter gleichzeitiger Verlagerung aus DA 02
-	--	--	--	137	137	

Kapitel 04 220

Gerichte der allgemeinen Verwaltungsgerichtsbarkeit

Erläuterungen

Abgang:

Vergütungsgr./ Lohngruppe	Dienststart	Stellenwegfall	Verlagerungen (Umsetzungen)	Umwandlungen	Erläuterungen
1	2	3	4	5	6
BAT VII/VIII	02	3	--	--	Realisierung von kw-Vermerken
		3	--	--	

Leerstellen

	Beurlaubungen				Erläuterungen	2002	2001
	aus familiären Gründen entsprechend § 85 a LBG	aus arbeits- marktpol. Gründen entspr. § 78 e LBG	wegen Erziehungs- urlaub	aus sonstigen Gründen			
BAT IVa/IVb	1	--	1	--		2	2
BAT Vb/Vc	5	--	5	--		10	10
BAT Vc	3	--	6	--		9	9
BAT VIb	2	--	4	--		6	6
BAT VIb/VII	2	--	2	--		4	4
BAT VII/VIII	9	--	12	--		21	21
Zusammen	22	--	30	--		52	52

Teilzeitbeschäftigung aus familiären Gründen entsprechend § 85 a Abs. 1 LBG

1	Zahl der Teilzeit- beschäftigten am 01.01.2001	davon Teilzeitbeschäftigten			Aufgrund der Teilzeitbeschäf- tigungen freige- wordene Stellen (Summe)	davon Zahl der wiederbesetzten Stellen	
		bis 12 Mon.	bis 24 Mon.	über 24 Mon.		befristet	unbefristet
1	2	3	4	5	6	7	8
BAT IVb/Vb	2	--	--	2	0,5	--	--
BAT Vb/Vc	1	--	--	1	0,2	0,2	--
BAT Vc	8	--	2	6	3,6	0,2	3,0
BAT VIb	11	1	--	10	5,0	0,5	3,0
BAT VIb/VII	9	--	--	9	3,0	--	1,5
BAT VII/VIII	25	3	3	19	10,6	1,8	5,8
Zusammen	56	4	5	47	22,9	2,7	13,3

Teilzeitbeschäftigung aus arbeitsmarktpolitischen Gründen entsprechend § 78 b LBG a. F. (Altfälle)

1	Zahl der Teilzeit- beschäftigten am 01.01.2001	davon Teilzeitbeschäftigten			Aufgrund der Teilzeitbeschäf- tigungen freige- wordene Stellen (Summe)	davon Zahl der wiederbesetzten Stellen	
		bis 12 Mon.	bis 24 Mon.	über 24 Mon.		befristet	unbefristet
1	2	3	4	5	6	7	8
BAT VII/VIII	2	--	--	2	0,8	--	0,8
Zusammen	2	--	--	2	0,8	--	0,8

Erläuterungen

Teilzeitbeschäftigung entsprechend § 78 b LBG / § 6 c LRiG (voraussetzungslose Antragsteilzeit)

1	Zahl der Teilzeit- beschäftigungen am 01.01.2001	davon Teilzeitbeschäftigungen			Aufgrund der Teilzeitbeschäftigungen freige- wordene Stellen (Summe)	davon Zahl der wiederbesetzten Stellen	
		bis 12 Mon.	bis 24 Mon.	über 24 Mon.		befristet	unbefristet
2	3	4	5	6	7	8	
BAT Vc	1	--	1	--	0,5	--	0,5
BAT VIb	2	--	--	2	1,0	--	1,0
BAT VIb/VII	1	--	--	1	0,5	--	--
BAT VII/VIII	4	--	--	4	1,8	--	1,8
BAT IXa/IXb	1	--	--	1	0,3	--	0,3
Zusammen	9	--	1	8	4,1	--	3,6

Stellen für Auszubildende

Bezeichnung	2002	2001
1. Nach dem Berufsbildungsgesetz		
a) verwaltungsbezogen	--	6
b) nicht verwaltungsbezogen	--	--
2. Praktikanten	--	--
3. Schüler		
a) mit Entgelt	--	--
b) ohne Entgelt	--	--
Zusammen	--	6

Erläuterung zu 1. a):

Das Stellensoll 2001 berücksichtigt die Umsetzung 1 Stelle für Auszubildende in das Kapitel 04 510 gemäß § 7 Abs. 8 HG 2001.

6 Stellen für Auszubildende umgesetzt in das Kapitel 04 210.

Kapitel 04 220
Gerichte der allgemeinen Verwaltungsgerichtsbarkeit

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz	Ansatz	mehr (+) weniger (--)	IST
		2002 EUR	2001 EUR	2002 EUR	2000 TEUR
426 01 053	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter	1 767 800	1 770 600	-2 800	1 801
427 01 053	Vergütungen und Löhne für Aushilfen	204 500	208 600	-4 100	81
427 10 053	Beschäftigungsentgelte, Aufwendungen für nebenamtlich und nebenberuflich Tätige.	35 800	35 800	--	34
451 01 053	Zuschüsse zur Betreuung von Bediensteten	--	--	--	--

Erläuterungen

Zu Titel 426 01:

1. Gesamtbezüge		1 510 000 EUR
2. Zulagen (Zuschläge), Zuwendungen und sonstige Leistungen, die auf Tarifvertrag beruhen		257 800 EUR
3. Sonstige Zulagen und Zuwendungen		-- EUR
Zusammen		1 767 800 EUR

Stellen für Arbeiter

2002	2001	Vergütungsgr./Lohngr.	Dienststart 01	+/-	02	+/-	03	+/-	04	+/-	05	+/-	06	+/-	07	+/-	08	+/-	09	+/-	10	+/-	DW
9	9	4a/4 (Pauschale)	--	--	9	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--
5	5	MTArb 5a-4	5	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	4
4	5	MTArb 1a/1	--	--	--	4	-1	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--
18	19		5	--	9	4	-1	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	4

Dienststart 01: Hausmeisterdienst

Dienststart 02: Heizer/Heizerin

Dienststart 03: Fahrdienst

Dienststart 04: Reinigungsdienst

Dienststart 05: Sonstiger Dienst

Zu Dienststart 04:

4 (5) Stellen LGr. 1a/1 MTArb II kw -Org.Unters. 1993-

Abgang:

Vergütungsgr./Lohngruppe	Dienststart	Stellenwegfall	Verlagerungen (Umsetzungen)	Umwandlungen	Erläuterungen
1	2	3	4	5	6
MTArb 1a/1	04	1	--	--	Realisierung eines kw-Vermerks
		1	--	--	

Zu Titel 427 01:

Für die Beschäftigung von Aushilfs- und Vertretungskräften im Rahmen eines auf längstens 12 Monate oder weniger als die Hälfte der tariflichen Arbeitszeit befristeten Arbeits- oder Dienstvertrages.

Zu Titel 427 10:

1. Vergütungen für ordentliche Professoren des Rechts als nebenamtliche Richter		3 600 EUR
2. Vergütungen für Richter in Heilberufssachen		25 000 EUR
3. Vergütungen für Richter in Architektenberufssachen		3 600 EUR
4. Vergütungen für Richter in Ingenieurberufssachen		3 600 EUR
5. Sonstige		-- EUR
Zusammen		35 800 EUR

Zu Titel 451 01:

Ausgaben für die Betreuung von Bediensteten, die am Hl. Abend nach 18 Uhr Dienst verrichten.

Kapitel 04 220
Gerichte der allgemeinen Verwaltungsgerichtsbarkeit

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz 2002 EUR	Ansatz 2001 EUR	mehr (+) weniger (--) 2002 EUR	IST 2000 TEUR
Funkt.- Kennziffer					

453 01 053	Trennungsentschädigung und Umzugskostenvergütung .	35 800	30 700	+5 100	33
------------	--	--------	--------	--------	----

Sächliche Verwaltungsausgaben

1. Mehrausgaben dürfen, mit Ausnahme der Gruppe 532 und des Titels 546 02, bis zur Höhe der Mehreinnahmen, mit Ausnahme des Titels 111 01 und der Gruppe 112, geleistet werden.
2. Die Ausgaben, mit Ausnahme der Gruppe 532 und des Titels 546 02, dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei den Titeln 422 01, 425 01 und 426 01 aufgrund freier, aber nicht besetzter Planstellen/ Stellen überschritten werden. Unberücksichtigt bleiben Einsparungen aus der Nichtbesetzung im Haushaltsjahr neu etatisierter Planstellen/Stellen bis zu deren erstmaliger Besetzung sowie Einsparungen bei den für die Ausbildungsstellen etatisierten Mitteln.
3. Die Ausgaben, mit Ausnahme der Gruppe 532 und des Titels 546 02, sind gegenseitig deckungsfähig.
4. Die Ausgaben, mit Ausnahme der Gruppe 532 und des Titels 546 02, dürfen bis zur Höhe von 10 v.H. der veranschlagten Ausgaben der Obergruppe 81 überschritten werden, wenn dort in entsprechender Höhe Mittel eingespart werden.
5. Die Ausgaben der Hauptgruppe 5 dürfen zur Verstärkung der Ausgaben der Hauptgruppe 5 in den Titelgruppen 81 und 82 eingesetzt werden.
6. Siehe Deckungsvermerk (Haushaltsvermerk Nr. 4) zu den Titeln der Obergruppe 81.
7. Der Erlös aus der Veräußerung von entbehrlichen, veralteten, unwirtschaftlichen oder dem heutigen Stand der Technik nicht mehr entsprechenden beweglichen Sachen fließt den Mitteln der jeweiligen Titel zu.
8. Die Ausgaben, mit Ausnahme der Gruppe 532 und des Titels 546 02, sind übertragbar.
9. Minderausgaben bei den Titeln der Hauptgruppe 5, mit Ausnahme der Gruppe 532 und des Titels 546 02, dürfen für Mehrausgaben bei Kapitel 04 020 Titel 525 30 und 525 40 verwendet werden.

511 01 053	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	1 338 000	1 370 800	-32 800	1 418
514 01 053	Haltung von Dienstfahrzeugen	16 200	16 400	-200	15
514 02 053	Dienst- und Schutzkleidung	6 200	7 100	-900	6
517 01 053	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	1 188 000	1 172 900	+15 100	1 091
518 01 053	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume	166 600	163 600	+3 000	153
518 02 053	Mieten und Pachten für Geräte, Maschinen und Fahrzeuge	15 000	16 000	-1 000	13
518 04 053	Mieten und Pachten an den Bau- und Liegenschaftsbetrieb NRW	5 069 500	--	+5 069 500	--
518 05 053	Mieten und Pachten an den Bau- und Liegenschaftsbetrieb NRW - Fertigstellung von baulichen Maßnahmen im laufenden Haushaltsjahr oder später -	--	--	--	--
519 03 053	Schönheitsreparaturen und Instandhaltung an angemieteten Grundstücken, Gebäuden und Räumen	23 600	14 300	+9 300	335
525 01 053	Aus-(und Fort)bildung der Bediensteten	19 800	5 200	+14 600	4

Erläuterungen

Zu Titel 453 01:

1. Trennungsschädigung	30 000 EUR
2. Umzugskostenvergütung	5 800 EUR
Zusammen	35 800 EUR

Zu den sächlichen Verwaltungsausgaben:

Im Rahmen der Flexibilisierung des Haushalts und der dezentralen Ressourcenverantwortung sind Mittel in den Titelgruppen 81 und 82 veranschlagt.

Zu Titel 511 01:

1. Geschäftsbedarf	185 000 EUR
2. Bücher und Zeitschriften	340 000 EUR
3. Kommunikation	675 000 EUR
4. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	138 000 EUR
5. Sonstiges	-- EUR
Zusammen	1 338 000 EUR

Zu Titel 517 01:

1. Heizung	280 000 EUR
2. Strom, Gas und Wasser	240 000 EUR
3. Reinigung	530 000 EUR
4. Grundbesitzabgaben	98 000 EUR
5. Sonstiges	40 000 EUR
Zusammen	1 188 000 EUR

Zu Titel 518 01:

Für Mieten und Pachten der nachstehend aufgeführten Grundstücke, Gebäude und Räume.

Bezeichnung	Haupt- und Nebenfläche (qm)	Jahresmiete (EUR)
VG Aachen, Theaterstr. 13	804	81.800
OVG Münster, Königstr. 47	1.330	77.400
Park- und Einstellplätze	0	7.400
Zusammen	2.134	166.600

Zu Titel 518 02:

Kosten der Anmietung von Kopiergeräten, sowie für Leasingraten bei Kfz-Leasing.

Zu Titel 525 01:

Kosten der Ausbildung einschließlich der pädagogisch-didaktischen Schulung der Ausbilder und Prüfer.

Kapitel 04 220
Gerichte der allgemeinen Verwaltungsgerichtsbarkeit

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz 2002 EUR	Ansatz 2001 EUR	mehr (+) weniger (--)	IST 2000 TEUR
Funkt.- Kennziffer				2002 EUR	
525 02 053	Lehr- und Lernmittel	--	--	--	--
526 01 053	Sachverständige	3 000	1 500	+1 500	5
526 02 053	Gerichts- und ähnliche Kosten	--	--	--	--
527 01 053	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen Mehreinnahmen bei Titel 232 00 erhöhen den Ansatz dieses Titels.	6 600	6 900	-300	6
527 02 053	Reisekostenvergütungen für Reisen in Personalvertre- tungs- und Schwerbehindertenangelegenheiten	5 000	5 100	-100	4
532 10 053	Auslagen in Rechtssachen (Entschädigung von Zeugen und Sachverständigen, Reisekosten der Gerichtsperso- nen, Prozesskostenhilfe sowie sonstige Auslagen in Rechtssachen)	2 712 000	2 949 600	-237 600	2 660
532 20 053	Auslagen in Rechtssachen (Verfahren vor den Heilberufsgerichten)	15 000	15 300	-300	4
532 30 053	Auslagen in Rechtssachen (Verfahren vor den Architektenberufsgerichten)	2 000	2 600	-600	--
532 40 053	Auslagen in Rechtssachen (Verfahren vor den Berufsge- richten für Beratende Ingenieure und Ingenieure im Bauwesen)	1 000	500	+500	--
545 00 053	Kosten für die technische Sicherung von Wohnungen . .	2 500	2 600	-100	--
546 01 053	Vermischte Ausgaben	1 000	800	+200	1
546 02 053	Entschädigungs- und Ersatzleistungen an Dritte 1. Aus den Mitteln können auch Entschädigungen aus Billigkeitsgrün- den gewährt werden. 2. Bei Erstattung von aus diesem Titel geleisteten Beträgen ist die Ab- setzung von der Ausgabe zugelassen (§ 15 Abs. 1 Satz 3 LHO).	2 000	1 800	+200	3
546 03 053	Ausgaben für den Umzug und die Verlegung von Dienst- stellen	--	15 900	-15 900	--
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Ausgaben für Investitionen)					
685 10 053	Zuschüsse an die Ärzte-, Apotheker-, Tierärzte- und Zahnärztekammern Nordrhein und Westfalen Mehreinnahmen bei den Titeln 112 20 und 261 10 dürfen zur Leistung von Ausgaben verwendet werden.	7 700	7 700	--	69
685 20 053	Zuschuss an die Architektenkammer Nordrhein- Westfalen Mehreinnahmen bei den Titeln 112 30 und 261 20 dürfen zur Leistung von Ausgaben verwendet werden.	500	500	--	--
685 30 053	Zuschuss an die Kammer für Beratende Ingenieure und Ingenieure im Bauwesen Mehreinnahmen bei den Titeln 112 40 und 261 30 dürfen zur Leistung von Ausgaben verwendet werden.	500	500	--	--

Erläuterungen

Zu Titel 532 10:

1. Entschädigung für Zeugen	50 000 EUR
2. Entschädigung für Sachverständige	1 450 000 EUR
3. Gebühren und Auslagen nach dem Gesetz über die Prozesskostenhilfe	1 180 000 EUR
4. Sonstige Auslagen in Rechtssachen	32 000 EUR
Zusammen	2 712 000 EUR

Zu Titel 532 40:

Auslagen in Rechtssachen vor dem Berufsgesicht und dem Landesberufsgesicht für Beratende Ingenieure und Ingenieure im Bauwesen gem. §§ 40 ff. Baukammergesetz NRW vom 15. 12. 1992 (SGV.NRW.2331) .

Zu Titel 685 10:

Zahlungen aufgrund des § 112 Abs. 2 des Gesetzes über die Kammern, die Berufsausübung, die Weiterbildung und die Berufsgerichtsbarkeit der Ärzte, Apotheker, Tierärzte und Zahnärzte (Heilberufsgesetz - HeilBerG-) vom 30. 7. 1975 (SGV. NRW. 2122) in der Fassung der Bekanntmachung vom 27. 04. 1994 (GV. NRW. S. 204).

Zu Titel 685 20:

Zahlungen aufgrund des § 84 Abs. 2 des Baukammergesetzes NRW vom 15. 12. 1992 (SGV. NRW. 2331).

Zu Titel 685 30:

Zahlungen aufgrund des § 84 Abs. 2 und 3 des Baukammergesetzes NRW vom 15. 12. 1992 (SVG. NRW. 2331).

Kapitel 04 220
Gerichte der allgemeinen Verwaltungsgerichtsbarkeit

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz 2002 EUR	Ansatz 2001 EUR	mehr (+) weniger (--) 2002 EUR	IST 2000 TEUR
Funkt.- Kennziffer					

Ausgaben für Investitionen

1. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen, mit Ausnahme des Titels 111 01 und der Gruppe 112, geleistet werden.
2. Die Ausgaben bei den Titeln der Obergruppe 81 dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei den Titeln 422 01, 425 01 und 426 01 aufgrund freier, aber nicht besetzter Planstellen/Stellen überschritten werden. Unberücksichtigt bleiben Einsparungen aus der Nichtbesetzung im Haushaltsjahr neu etatisierter Planstellen/ Stellen bis zu deren erstmaliger Besetzung sowie Einsparungen bei den für die Ausbildungsstellen etatisierten Mitteln.
3. Die Ausgaben bei den Titeln der Obergruppe 81 sind gegenseitig deckungsfähig.
4. Die Ausgaben bei den Titeln der Obergruppe 81 dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei den Titeln der Hauptgruppe 5, mit Ausnahme der Gruppe 532 und des Titels 546 02, überschritten werden, wenn dort Mittel in entsprechender Höhe eingespart werden.
5. Siehe Deckungsvermerk (Haushaltsvermerk Nr. 4) zu den sächlichen Verwaltungsausgaben.
6. Der Erlös aus der Veräußerung von entbehrlichen, veralteten, unwirtschaftlichen oder dem heutigen Stand der Technik nicht mehr entsprechenden beweglichen Sachen fließt den Mitteln der jeweiligen Titel zu.

714 00 053	Herrichtung des Justizgebäudes Köln, Appellhofplatz, für das Verwaltungs- und das Finanzgericht Köln	--	--	--	2
716 00 053	Durchgreifende Instandsetzung des Dienstgebäudes des Verwaltungsgerichts Arnsberg	--	--	--	--
811 01 053	Erwerb von Dienstkraftfahrzeugen	--	--	--	--
812 10 053	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	135 000	161 100	-26 100	160
812 20 053	Beschaffung von Fernmeldeanlagen	8 000	5 100	+2 900	9

Besondere Finanzierungsausgaben

971 50 053	Zur Deckung von Ausgaberesten	--	179 000	-179 000	--
------------	---	----	---------	----------	----

Erläuterungen

Zu den Ausgaben für Investitionen:

Im Rahmen der dezentralen Ressourcenverantwortung sind Ausgaben der Hauptgruppe 8 (sonstige Investitionen) in die Titelgruppe 82 umgesetzt worden.

Zu Titel 714 00:

Mit dem Haushalt 2001 verlagert in den BLB NRW.

Zu Titel 716 00:

Zur Verrechnung etwaiger Restausgaben.

Zu Titel 812 10:

1.	Erstausrüstung von neuen Dienst- und Funktionsräumen	-- EUR
2.	Beschaffung von technischen Geräten für Maßnahmen der Sicherheit und Ordnung	30 000 EUR
3.	Beschaffung von sonstigen Maschinen und Geräten	25 000 EUR
4.	Ersatzbeschaffung von Beleuchtungskörpern	30 000 EUR
5.	Ersatz- und Ergänzungsbeschaffungen von sonstigen Einrichtungsgegenständen für Dienst- und Funktionsräume	50 000 EUR
6.	Sonstiges	-- EUR
	Zusammen	135 000 EUR

Zu Titel 812 20:

Für die Beschaffung von Telefaxgeräten.

Kapitel 04 220
Gerichte der allgemeinen Verwaltungsgerichtsbarkeit

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz 2002 EUR	Ansatz 2001 EUR	mehr (+) weniger (--)	IST 2000 TEUR
Funkt.- Kennziffer					

Titelgruppen

Titelgruppe 78

Zusätzliche IT-Ausstattung und sonstige Maßnahmen
zum Ausgleich von Personalabbau

425 78 053	Vergütungen der Angestellten	354 500	349 600	+4 900	275
	Summe Titelgruppe 78	354 500	349 600	+4 900	275

Titelgruppe 81

Ausgaben des Verwaltungsgerichts Münster

1. Mehrausgaben dürfen mit Ausnahme der Titel 532 81 und 547 81 UT 3 bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei Titelgruppe 81 mit Ausnahme der Titel 111 81 und 112 81 geleistet werden.
2. Siehe Haushaltsvermerk Nr. 5 zu den sächlichen Verwaltungsausgaben.
3. Die Ausgaben der Titelgruppe, mit Ausnahme der Titel 532 81 und 547 81 UT 3, dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei den Titeln 422 01, 425 01 und 426 01 aufgrund freier und besetzbarer aber nicht besetzter Planstellen/Stellen überschritten werden. Unberücksichtigt bleiben Einsparungen aus der Nichtbesetzung im Haushaltsjahr neu etatisierter Planstellen/Stellen bis zu deren erstmaliger Besetzung sowie Einsparungen bei den für die Ausbildungsstellen etatisierten Mitteln.
4. Die Ausgaben der Titelgruppe, mit Ausnahme der Titel 532 81 und 547 81 UT 3, sind innerhalb der jeweiligen Hauptgruppe gegenseitig deckungsfähig.
5. Die Ausgaben bei den Titeln der Hauptgruppe 5, mit Ausnahme der Titel 532 81 und 547 81 UT 3, dürfen bis zur Höhe von 10 v.H. der veranschlagten Ausgaben der Obergruppe 81 überschritten werden, wenn dort Mittel in entsprechender Höhe eingespart werden.
6. Die Ausgaben bei den Titeln der Obergruppe 81 dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei den Titeln der Hauptgruppe 5, mit Ausnahme der Titel 532 81 und 547 81 UT 3 überschritten werden.
7. Der Erlös aus der Veräußerung von entbehrlichen, veralteten, unwirtschaftlichen oder dem heutigen Stand der Technik nicht mehr entsprechenden beweglichen Sachen fließt den Mitteln der jeweiligen Titel zu.
8. Die Ausgaben bei den Titeln der Hauptgruppe 5, mit Ausnahme der Titel 532 81 und 547 81 UT 3, sind übertragbar.
9. Minderausgaben bei den Titeln der Hauptgruppe 5, mit Ausnahme der Titel 532 81 und 547 81 UT 3, dürfen für Mehrausgaben bei Kapitel 04 020 Titel 525 30 und 525 40 verwendet werden.

511 81 053	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	142 000	141 600	+400	135
514 81 053	Haltung von Dienstfahrzeugen sowie Dienst- und Schutzbekleidung	2 800	2 900	-100	2
517 81 053	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	92 000	92 000	--	85
518 81 053	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume	--	--	--	--

Erläuterungen

Zu Titel 425 78:

1. Gesamtbezüge		350 000 EUR
2. Zulagen, Zuwendungen und sonstige Leistungen, die auf Tarifvertrag beruhen		4 500 EUR
Zusammen		354 500 EUR

Stellen für Angestellte

2002	2001	Vergütungsgr./Lohngr.	Dienststart 01	+/-	02	+/-	03	+/-	04	+/-	05	+/-	06	+/-	07	+/-	08	+/-	09	+/-	10	+/-	DW
3	3	BAT III/IVa	3		--		--		--		--		--		--		--		--		--		--
4	4	BAT IVa/IVb	4		--		--		--		--		--		--		--		--		--		--
7	7		7		--		--		--		--		--		--		--		--		--		--

Dienststart 01: Informationstechnik

Zu Titelgruppe 81:

Das Verwaltungsgericht Münster erprobt seit 1998 die dezentrale Ressourcenverantwortung.

Zu Titel 511 81:

1. Geschäftsbedarf		16 000 EUR
2. Bücher und Zeitschriften		40 000 EUR
3. Kommunikation		72 000 EUR
4. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände		14 000 EUR
5. Sonstiges		-- EUR
Zusammen		142 000 EUR

Zu Titel 514 81:

1. Haltung von Dienstfahrzeugen		2 500 EUR
2. Dienst- und Schutzkleidung		300 EUR
Zusammen		2 800 EUR

Zu Titel 517 81:

1. Heizung		23 000 EUR
2. Strom, Gas und Wasser		15 000 EUR
3. Reinigung		44 000 EUR
4. Grundbesitzabgaben		5 000 EUR
5. Sonstiges		5 000 EUR
Zusammen		92 000 EUR

Zu Titel 518 81:

1. Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume - soweit nicht an den Bau- und Liegenschaftsbetrieb NRW -		-- EUR
2. Mieten und Pachten an den Bau- und Liegenschaftsbetrieb NRW		-- EUR
Zusammen		-- EUR

Kapitel 04 220
Gerichte der allgemeinen Verwaltungsgerichtsbarkeit

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz 2002 EUR	Ansatz 2001 EUR	mehr (+) weniger (--) 2002 EUR	IST 2000 TEUR
Funkt.- Kennziffer					
519 81 053	Schönheitsreparaturen und Instandhaltung an angemieteten Grundstücken, Gebäuden und Räumen	2 400	2 600	-200	17
525 81 053	Ausbildung der Bediensteten sowie Lehr- und Lernmittel	1 000	1 000	--	--
526 81 053	Sachverständige, Gerichts- und ähnliche Kosten	1 500	1 500	--	1
527 81 053	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen sowie für Reisen in Personalvertretungs- und Schwerbehindertenangelegenheiten Mehreinnahmen bei Titel 242 00 erhöhen den Ansatz dieses Titels.	400	400	--	--
532 81 053	Auslagen in Rechtssachen (Entschädigung von Zeugen und Sachverständigen, Reisekosten der Gerichtspersonen, Prozesskostenhilfe sowie sonstige Auslagen in Rechtssachen)	160 000	153 400	+6 600	152
547 81 053	Sonstige sächliche Verwaltungsausgaben 1. Aus den Mitteln können auch Entschädigungen aus Billigkeitsgründen geleistet werden. 2. Bei Erstattung von aus diesem Titel geleisteten Beträgen ist die Absetzung von der Ausgabe zugelassen (§ 15 Abs. 1 Satz 3 LHO). 3. Unterteil 3 ist verbindlich.	2 500	2 300	+200	2
811 81 053	Erwerb von Dienstkraftfahrzeugen	--	--	--	--
812 81 053	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen sowie Erwerb von Fernmeldeanlagen	71 000	5 100	+65 900	9
971 81 053	Zur Deckung von Ausgaberesten	--	10 200	-10 200	--
	Summe Titelgruppe 81	475 600	413 000	+62 600	403

Erläuterungen

Zu Titel 525 81:

U. a. Kosten der Ausbildung einschließlich der pädagogisch-didaktischen Schulung der Ausbilder und Prüfer.

1.	Aus- (und Fort-) bildung der Bediensteten	1 000 EUR
2.	Lehr- und Lernmittel	-- EUR
Zusammen		1 000 EUR

Zu Titel 526 81:

1.	Sachverständige	1 000 EUR
2.	Gerichts- und ähnliche Kosten	500 EUR
Zusammen		1 500 EUR

Zu Titel 527 81:

1.	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen	200 EUR
2.	Reisekostenvergütungen für Reisen in Personalvertretungs- und Schwerbehindertenangelegenheiten	200 EUR
Zusammen		400 EUR

Zu Titel 532 81:

1.	Entschädigung für Zeugen	5 000 EUR
2.	Entschädigung für Sachverständige	80 000 EUR
3.	Gebühren und Auslagen nach den Gesetzen über die Prozesskostenhilfe	70 000 EUR
4.	Sonstige Auslagen in Rechtssachen	5 000 EUR
Zusammen		160 000 EUR

Zu Titel 547 81:

1.	Mieten und Pachten für Geräte, Maschinen und Fahrzeuge sowie für Leasingraten bei Kfz-Leasing	2 000 EUR
2.	Vermischte Ausgaben	500 EUR
3.	Entschädigungs- und Ersatzleistungen an Dritte	-- EUR
4.	Kosten für den Umzug und die Verlegung von Dienststellen	-- EUR
Zusammen		2 500 EUR

Zu Titel 812 81:

1.	Ersatz- und Ergänzungsbeschaffungen von Einrichtungsgegenständen für Dienst- und Funktionsräume, Beschaffung von technischen Geräten für Maßnahmen der Sicherheit und Ordnung, Beschaffung von sonstigen Maschinen und Geräten	6 000 EUR
2.	Beschaffung von Fernmeldeanlagen	65 000 EUR
Zusammen		71 000 EUR

Kapitel 04 220

Gerichte der allgemeinen Verwaltungsgerichtsbarkeit

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz 2002 EUR	Ansatz 2001 EUR	mehr (+) weniger (--) 2002 EUR	IST 2000 TEUR
Funkt.- Kennziffer					

Titelgruppe 82

Ausgaben des Verwaltungsgerichts Köln

1. Mehrausgaben dürfen mit Ausnahme der Titel 532 82 und 547 82 UT 3 bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei Titelgruppe 82 mit Ausnahme der Titel 111 82 und 112 82 geleistet werden.
2. Siehe Haushaltsvermerk Nr. 5 zu den sächlichen Verwaltungsausgaben.
3. Die Ausgaben der Titelgruppe, mit Ausnahme der Titel 532 82 und 547 82 UT 3, dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei den Titeln 422 01, 425 01 und 426 01 aufgrund freier und besetzbarer, aber nicht besetzter Planstellen/Stellen überschritten werden. Unberücksichtigt bleiben Einsparungen aus der Nichtbesetzung im Haushaltsjahr neu etatisierter Planstellen/Stellen bis zu deren erstmaliger Besetzung sowie Einsparungen bei den für die Ausbildungsstellen etatisierten Mitteln.
4. Die Ausgaben der Titelgruppe, mit Ausnahme der Titel 532 82 und 547 82 UT 3, sind innerhalb der jeweiligen Hauptgruppe gegenseitig deckungsfähig.
5. Die Ausgaben bei den Titeln der Hauptgruppe 5, mit Ausnahme der Titel 532 82 und 547 82 UT 3, dürfen bis zur Höhe von 10 v.H. der veranschlagten Ausgaben bei den Titeln der Obergruppe 81 überschritten werden, wenn dort Mittel in entsprechender Höhe eingespart werden.
6. Die Ausgaben bei den Titeln der Obergruppe 81 dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei den Titeln der Hauptgruppe 5, mit Ausnahme der Titel 532 82 und 547 82 UT 3, überschritten werden.
7. Der Erlös aus der Veräußerung von entbehrlichen, veralteten, unwirtschaftlichen oder dem heutigen Stand der Technik nicht mehr entsprechenden beweglichen Sachen fließt den Mitteln der jeweiligen Titel zu.
8. Die Ausgaben bei den Titeln der Hauptgruppe 5, mit Ausnahme der Titel 532 82 und 547 82 UT 3, sind übertragbar.
9. Minderausgaben bei den Titeln der Hauptgruppe 5, mit Ausnahme der Titel 532 82 und 547 82 UT 3, dürfen für Mehrausgaben bei Kapitel 04 020 Titel 525 30 und 525 40 verwendet werden.

511 82	053	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	331 000	357 600	-26 600	305
514 82	053	Haltung von Dienstfahrzeugen sowie Dienst- und Schutzkleidung	5 800	4 900	+900	4
517 82	053	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	410 000	447 900	-37 900	374
518 82	053	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume Verpflichtungsermächtigung: 240 000 EUR.	62 400	4 600	+57 800	3
519 82	053	Schönheitsreparaturen und Instandhaltung an angemieteten Grundstücken, Gebäuden und Räumen	7 000	2 600	+4 400	23
525 82	053	Ausbildung der Bediensteten sowie Lehr- und Lernmittel .	200	500	-300	--

Erläuterungen

Zu Titelgruppe 82:

Das Verwaltungsgericht Köln erprobt seit 1999 die dezentrale Ressourcenverantwortung.

Zu Titel 511 82:

1. Geschäftsbedarf	54 000 EUR
2. Bücher und Zeitschriften	65 000 EUR
3. Kommunikation	173 000 EUR
4. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	39 000 EUR
5. Sonstiges	-- EUR
Zusammen	331 000 EUR

Zu Titel 514 82:

1. Haltung von Dienstfahrzeugen	4 300 EUR
2. Dienst- und Schutzkleidung	1 500 EUR
Zusammen	5 800 EUR

Zu Titel 517 82:

1. Heizung	80 000 EUR
2. Strom, Gas und Wasser	80 000 EUR
3. Reinigung	190 000 EUR
4. Grundbesitzabgaben	45 000 EUR
5. Sonstiges	15 000 EUR
Zusammen	410 000 EUR

Zu Titel 518 82:

1. Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume - soweit nicht an den Bau- und Liegenschaftsbetrieb NRW -	62 400 EUR
2. Mieten und Pachten an den Bau- und Liegenschaftsbetrieb NRW	-- EUR
Zusammen	62 400 EUR

Für Mieten und Pachten der nachstehend aufgeführten Grundstücke, Gebäude und Räume.

Bezeichnung	Haupt- und Nebenfläche (qm)	Jahresmiete (EUR)
Neuanmietung zur Unterbringung des befristet zur Verfügung gestellten Personals (siehe Haushaltsvermerk Nummer 3 - Personalausgaben - in Kapitel 04 020)	265	59.300
VG Köln, Parkplätze		3.100
Zusammen		62.400

Zu Titel 525 82:

U a. Kosten der Ausbildung einschließlich der pädagogisch-didaktischen Schulung der Ausbilder und Prüfer.

1. Aus- (und Fort-) bildung der Bediensteten	200 EUR
2. Lehr- und Lernmittel	-- EUR
Zusammen	200 EUR

Kapitel 04 220
Gerichte der allgemeinen Verwaltungsgerichtsbarkeit

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz 2002 EUR	Ansatz 2001 EUR	mehr (+) weniger (--) 2002 EUR	IST 2000 TEUR
Funkt.- Kennziffer					
526 82 053	Sachverständige, Gerichts- und ähnliche Kosten	500	500	--	--
527 82 053	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen sowie für Reisen in Personalvertretungs- und Schwerbehindertenanlagen Mehreinnahmen bei Titel 242 00 erhöhen den Ansatz dieses Titels.	1 000	1 000	--	--
532 82 053	Auslagen in Rechtssachen (Entschädigung von Zeugen und Sachverständigen, Reisekosten der Gerichtspersonen, Prozesskostenhilfe sowie sonstige Auslagen in Rechtssachen)	510 000	582 900	-72 900	455
547 82 053	Sonstige sächliche Verwaltungsausgaben 1. Aus den Mitteln können auch Entschädigungen aus Billigkeitsgründen geleistet werden. 2. Bei Erstattung von aus diesem Titel geleisteten Beträgen ist die Absetzung von der Ausgabe zugelassen (§ 15 Abs. 1 Satz 3 LHO). 3. Unterteil 3 ist verbindlich.	7 000	3 800	+3 200	3
811 82 053	Erwerb von Dienstkraftfahrzeugen	--	--	--	--
812 82 053	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen sowie Erwerb von Fernmeldeanlagen	16 000	30 700	-14 700	246
971 82 053	Zur Deckung von Ausgaberesten	--	20 500	-20 500	--
	Summe Titelgruppe 82	1 350 900	1 457 500	-106 600	1 414
	Gesamtausgaben Kapitel 04 220	66 188 400	60 599 200	+5 589 200	59 339
	Verpflichtungsermächtigungen Kapitel 04 220	240 000	--	+240 000	

Erläuterungen

Zu Titel 526 82:

1. Sachverständige	300 EUR
2. Gerichts- und ähnliche Kosten	200 EUR
Zusammen	500 EUR

Zu Titel 527 82:

1. Reisekostenvergütungen für Dienstreisen	500 EUR
2. Reisekostenvergütungen für Reisen in Personalvertretungs- und Schwerbehindertenangelegenheiten	500 EUR
Zusammen	1 000 EUR

Zu Titel 532 82:

1. Entschädigung für Zeugen	13 000 EUR
2. Entschädigung für Sachverständige	187 000 EUR
3. Gebühren und Auslagen nach den Gesetzen über die Prozesskostenhilfe	305 000 EUR
4. Sonstige Auslagen in Rechtssachen	5 000 EUR
Zusammen	510 000 EUR

Zu Titel 547 82:

1. Mieten und Pachten für Geräte, Maschinen und Fahrzeuge sowie für Leasingraten bei Kfz-Leasing	5 000 EUR
2. Vermischte Ausgaben	1 000 EUR
3. Entschädigungs- und Ersatzleistungen an Dritte	1 000 EUR
4. Kosten für den Umzug und die Verlegung von Dienststellen	-- EUR
Zusammen	7 000 EUR

Zu Titel 812 82:

1. Ersatz- und Ergänzungsbeschaffungen von Einrichtungsgegenständen für Dienst- und Funktionsräume, Beschaffung von technischen Geräten für Maßnahmen der Sicherheit und Ordnung, Beschaffung von sonstigen Maschinen und Geräten	5 000 EUR
2. Beschaffung von Fernmeldeanlagen	11 000 EUR
Zusammen	16 000 EUR